

## Theater „Blau-Weiß“ Ehrang: Premiere mit Totalschaden aus dem Jenseits

**Das Laientheaterensemble des Theater- und Karnevalsverein „Blau-Weiß“ og Ehrang begeistert sein Publikum bei der Premiere von „Wer glaubt schon an Geister“ am vergangenen Samstag. Die voll besetzte Halle dankte mit Standing Ovationen und donnerndem Applaus.**

Trier-Ehrang, 7. Oktober 2019. Nach 17 Jahren hat Gertrud Haas als Theaterleiterin den Job in die Hände ihrer Nachfolgerin Maria Löw übergeben, die ihre Premiere bei der Premiere als Theaterchefin mit Bravour bestanden hat. Die Henry-Zingen-Halle des Bürgerhauses Ehrang ist an diesem Abend voll besetzt. Das erwartungsvolle Publikum wird über drei Stunden lang nicht enttäuscht. „Das Stück ist ein Garant für kurzweiligen Klamauk“, verrät Löw.

### Erbschleicher und Geister

Im Mittelpunkt stehen Eva Herzsprung (Rebecca Junglen), die nach der Beerdigung ihres bei einem Autounfall ums Leben gekommenen Lebensgefährten Thomas Herzog erfährt, dass der wohlhabende Geschäftsmann neben ihr noch andere „Eisen im Feuer“ hatte und ihre Haushälterin Tessa Fröhlich, dargestellt von Julia Löw.

Das freche Hausmädchen mit Herz nimmt kein Blatt vor den Mund: „Er war zu allem fähig, aber zu nichts zu gebrauchen.“ Als Eva verdächtigt wird, ihren Geliebten umgebracht zu haben, kommt eine Wahrsagerin und Geisterbeschwörerin (Tanja Santos) ins Spiel. „Wenn die Welt ein Irrenhaus ist, ist hier die Zentrale“, kommentiert Tessa und macht sich gleich noch über die Wahrsagerin mit Dialekt lustig. Es kommen einige bekannte, eher platte Sprüche in diesem Stück vor, doch so amüsant vorgetragen, reizen sie durchweg zum herrlichen Lachen.

Die esoterische Aktion hat Erfolg, der verblichene Vorstadtcasanova taucht als Geist im weißen Gewand wieder auf. Wahrnehmen kann ihn nur Eva. Eine echte Herausforderung für Stephan Melchior, der sich geschickt zwischen den anderen Akteuren bewegen muss, für die er ja unsichtbar ist. Auch die müssen während des gesamten Spiels durch ihn hindurchsehen. Das gelingt auch Rudi Labarbe und Marion Thurn hervorragend, die die beiden Erbschleicher Willi und Hilde Herzog perfekt zueinander passend darstellen. Mimisch und gestisch zeigen sie eine prima Leistung und auch noch körperliches Geschick beim Einstieg durch das eher kleine Badezimmerfenster.



Mittlerweile realisiert auch Wolfi Biedermann, dass im Haus der Herzsprungs nicht alles normal vonstatten geht. Foto: Jean-Marc Lheritier

Jede Menge Situationskomik, beispielsweise als der Geist seinem etwas trottigen Prokuristen Wolfi Biedermann (Dennis Labarbe) die Klamotten klaut und flotte Dialoge verleihen dem Stück Tempo und Kurzweil. Auch Kommissar Harry Klein wird souverän von Stefan Thiel gespielt und sorgt für Amusement im Publikum. Der Name ist natürlich eine Steilvorlage, da darf ein berühmter Satz nicht fehlen. „Harry, ich hol schon mal den Wagen“, flirtet Wahrsagerin Rosi Walburga, die mit dem Beamten angebandelt hat.



Auch spielt noch ein großes Bild, aus den Händen von Roland Grundheber, in mächtigem Rahmen über dem Kamin eine nicht unwesentliche Rolle, das Teil eines sehr gelungenen und aufwendig gebauten Bühnenbildes ist.

## 5 Monate Probezeit

Für die insgesamt sechs Vorstellungen im Oktober bilden der Zuspruch und das Lob die Belohnung für über 5 Monate intensive Probezeit. „Sehr textsichere Schauspieler, gepaart mit einer Mischung aus unterhaltsam und lustig“, lobte ein Besucher, der dem jährlichen Stammpublikum angehört.

Ob der Geist es schafft, mit Engelchen Michaela (Maike Braun) und Teufelchen Lucia (Svenja Braun) auf den Schultern „da unten“ wieder alles ins Reine zu bringen, erfahren die Zuschauer an 5 weiteren Terminen: An den Samstagen 12., 19. und 26. Oktober um 19:00 Uhr sowie an den Sonntagen 13. und 20. Oktober um 17:00 Uhr, mit Kaffee und Kuchen ab 15:00 Uhr.

Die begehrten Tickets können bei der Tankstelle Roth, Servaisstraße 1 in Ehrang in der Zeit von Montag bis Samstag erworben werden.

Weitere Informationen zu Stück und Darstellern gibt es unter [www.blau-weiss-ehrang.de/theater-2019](http://www.blau-weiss-ehrang.de/theater-2019), auf [www.facebook.com/blauweissehrang](https://www.facebook.com/blauweissehrang) sowie [www.instagram.com/blauweissehrang](https://www.instagram.com/blauweissehrang).

## Über den Theater- und Karnevalsverein „Blau-Weiß“ 09 Ehrang e.V.

Der Theater- und Karnevalsverein „Blau Weiß“ 09 Ehrang e.V. wurde 1909 ins Leben gerufen und feiert im Jahr 2020 111-jähriges Vereinsbestehen. Als eine der größten Karnevalsvereine in Trier zählt der Theater- und Karnevalsverein „Blau-Weiß“ 09 Ehrang e.V. über 560 Mitglieder. Durch die alljährlich gelungenen Kostümsitzungen sowie Theatervorstellungen sind alle Veranstaltungen spätestens kurz vor Beginn komplett ausverkauft. Der Theater- und Karnevalsverein „Blau Weiß“ 09 Ehrang e.V. ist jederzeit unter [www.blau-weiss-ehrang.de](http://www.blau-weiss-ehrang.de) sowie in den sozialen Netzwerken wie facebook, twitter, Instagram, YouTube und Flickr online erreichbar.



Bildunterschrift: Viel Klamauk, die zur zahlreichen Lachanfällen führen, verspricht auch dieses Jahr wieder der TKV „Blau-Weiß“ og Ehrang. Foto: Jean-Marc Lheritier

## **Pressekontakt**

Dennis Labarbe  
2. Vorsitzender / PR- & Marketingleiter  
Tel. 0651-46823846  
E-Mail: [presse@blau-weiss-ehrang.de](mailto:presse@blau-weiss-ehrang.de)